



VERTRAG ZU GUNSTEN DRITTER FÜR DAS SOLIT WERTELAGER

zwischen der

SOLIT Management GmbH

Otto-von-Guericke-Ring 10, 65205 Wiesbaden

(im Folgenden: „Anbieterin“)

und _____

Name, Vorname
(im Folgenden: „Kunde“)

Bestellnummer

Die Parteien vereinbaren was folgt:

§ 1 Vertragsgegenstand

1)

Gegenstand dieses Vertrages ist eine Vereinbarung zwischen der Anbieterin und dem Kunden, im Falle eines festgelegten Ereignisses oder Datums über das im Rahmen des SOLIT WERTELAGERS für den Kunden verwahrte Edelmetall zu Gunsten eines Dritten (Begünstigter) in der nachfolgend geregelten Weise zu verfahren (Vertrag zu Gunsten Dritter, § 328 ff. BGB).

2)

Der Kunde ist als alleiniger Eigentümer berechtigt, über die verwahrten Edelmetalle eigenständig und unbeschränkt zu verfügen.

3)

Alle Rechte aus dem SOLIT WERTELAGER, insbesondere die Rechte aus § 4 der Vertragsbedingungen (Kündigung bzw. Teilkündigung und daraus sich ergebende Rechte oder Ansprüche), gehen

- mit dem Tod des Kunden
- mit Wirkung ab _____
- ggf. ohne, dass sie in den Nachlass des Kunden fallen -, auf folgende Person über:

Vor- und Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

(im Folgenden: „**Begünstigter**“)

Wählt der Kunde als Übergangszeitpunkt sowohl den Todeszeitpunkt als auch ein bestimmtes Datum, gilt als Übergangszeitpunkt das zeitlich früher eintretende Ereignis (Tod oder Eintritt des gewählten Datums).

4)

Sollte der Kunde, im Falle der Angabe eines Datums, vor diesem Datum sterben, so tritt der Rechtsübergang mit seinem Tod ein.

5)

Der Rechtsübergang auf den Begünstigten erfolgt unentgeltlich als schenkungsweise Zuwendung. Die Schenkung soll unmittelbar zwischen dem Kunden und dem Begünstigten vereinbart werden. Die Anbieterin übernimmt keine Verpflichtung zur Benachrichtigung des Begünstigten. Auch im Falle des Eintritts der Bedingung für den Rechtsübergang ist die Anbieterin nicht verpflichtet, den Begünstigten hierüber zu unterrichten.



§2 Verfügungen über die Edelmetalle

1)

Bis zu dem unter § 1 Abs. 3 genannten Zeitpunkt kann der Kunde jederzeit und ohne Zustimmung des Begünstigten über sein SOLIT WERTELAGER verfügen. Insbesondere ist er berechtigt, das Vertragsverhältnis zwischen ihm und der Anbieterin ganz oder teilweise zu kündigen und die Auszahlung – wahlweise durch monetäre Auszahlung oder durch Auslieferung der in seinem SOLIT WERTELAGER gelagerten Menge an Edelmetallen – von der Anbieterin zu verlangen.

2)

Nach dem Rechtsübergang auf den Begünstigten muss dieser Verfügungen über das SOLIT WERTELAGER solange gegen sich gelten lassen, wie dem Verwahrer der Rechtsübergang nicht bekannt ist.

3)

Verfügungen über das SOLIT WERTELAGER, die die Anbieterin oder ein anderer Berechtigter nach dem Ableben des Kunden, aber in Unkenntnis davon, aufgrund von Weisungen eines Bevollmächtigten oder aufgrund früher erteilter Weisungen des Kunden ausführt, sind auch gegenüber dem Begünstigten wirksam.

§3 Aufhebung, Erlöschen der Vereinbarung; Sonstiges

1)

Der Kunde ist berechtigt, diese Erklärung jederzeit, bis zu dem unter § 1 Abs. 3 genannten Zeitpunkt, durch schriftliche Erklärung gegenüber der Anbieterin einseitig aufzuheben oder zu ändern. Die Erklärung muss der Anbieterin zu Lebzeiten des Kunden zugegangen sein. Den Erben des Kunden steht ein entsprechendes Recht nicht zu.

2)

Vor Erreichen des in § 1 Abs. 3 genannten Zeitpunkts, gilt diese Vereinbarung als aufgehoben, wenn der Kunde der Anbieterin anzeigt, dass er über Rechte aus seinem SOLIT WERTELAGER anderweitig verfügt (z. B. durch Abtretung oder Veräußerung). In den Fällen der Abtretung oder Verpfändung von Rechten an dem SOLIT WERTELAGER tritt diese Vereinbarung wieder in Kraft, sobald der Kunde die uneingeschränkte Verfügungsbeziehung über das SOLIT WERTELAGER zurückerhalten hat.

3)

Ist der Begünstigte der Ehegatte des Kunden und wird die Ehe durch rechtskräftiges Urteil zu Lebzeiten der Ehegatten beendet, so erlischt auch diese Vereinbarung. Die Anbieterin ist berechtigt, diese Vereinbarung so lange als fortbestehend anzusehen, bis die Beendigung der Ehe vom Kunden schriftlich angezeigt oder von einem Dritten urkundlich nachgewiesen wird.

4)

Eine Aufhebung oder Änderung dieser Vereinbarung in einer Verfügung von Todes wegen oder in einem Erbvertrag ist ausgeschlossen. Stirbt der Begünstigte vor dem Rechtsübergang, so wird diese Vereinbarung gegenstandslos.

5)

Ergänzend gelten die Bestimmungen der Vertragsbedingungen des SOLIT WERTELAGERS in ihrer jeweils gültigen Fassung.



Solit

Datum, Ort

Datum, Ort

Unterschrift SOLIT Management GmbH (Anbieter)

Unterschrift Kunde

Der Begünstigte erklärt durch seine Unterschrift, dass er von diesem Vertrag Kenntnis hat und die in diesem Vertrag enthaltene Zuwendung annimmt.

Unterschrift Begünstigter
(bei Minderjährigen die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter)